

Ressort: Politik

Erdbeben in Nepal: Regierung rechnet mit weit über 1.000 Toten

Kathmandu, 25.04.2015, 18:28 Uhr

GDN - Nach dem schweren Erdbeben in Nepal rechnet die Regierung mit weit über 1.000 Toten. Der Informationsminister des Landes, Minendra Rijal, sprach am Samstagabend (Ortszeit) im nepalesischen Fernsehen von 1.457 Toten.

Man rechne damit, dass die Zahl der Opfer weiter steigen werde. Auch aus den Nachbarländern wurden Todesopfer gemeldet: In Indien starben offiziellen Angaben zufolge mindestens 34, in Tibet mindestens zwölf Menschen, auch in China und Bangladesch forderte das Beben mehrere Todesopfer. Im Himalaya wurden durch die Erschütterungen mehrere Lawinen ausgelöst, am Mount Everest kamen dabei laut Behördenangaben mindestens 18 Bergsteiger ums Leben. Das Beben der Stärke 7,8 hatte sich am Samstag um 11:56 Uhr Ortszeit (08:11 Uhr deutscher Zeit) etwa 80 Kilometer entfernt von der Hauptstadt Kathmandu ereignet. Zudem gab es mehrere Nachbeben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53559/erdbeben-in-nepal-regierung-rechnet-mit-weit-ueber-1000-toten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619